

BZVD kompakt

06

JULI 2019 • Seite 1

Liebe Mitglieder der Verbandsversammlung,
 liebe Mitgliedsgemeinden,

164 Kilometer Glasfasertrassen zwischen den Orten, 176 Kilometer Glasfasertrassen in Ortslagen und 3.874 fertiggestellte Hausanschlüsse in 24 Gemeinden: Schon beim Schreiben dieser Zahlen für die 6. Ausgabe der „BZVD kompakt“ ist klar, dass sie bei Erscheinen dieses Newsletters schon wieder überholt sind. Der Breitbandausbau im Kreisgebiet schreitet seit März 2016 (licht)schnell voran. Die Zahlen machen vor allem eines deutlich: In unserem Zukunftsprojekt steckt viel Arbeit und jede Menge Herzblut. Damit die Baufirmen starten können, sind wir als Breitband-Zweckverband BZVD ebenso gefragt wie unser Partner, die SWN Stadtwerke Neumünster GmbH.

Aktuell läuft die Vermarktung des lichtschnellen Glasfasernetzes mit bis zu 1 Gigabit Leistung in zwei Aktionsgebieten zeitgleich – im Großraum um Hennstedt und Linden im Norden des Kreises sowie in Burg im Süden. Dass dabei jeder Vertrag zählt, hat uns die Zitterpartie Anfang des Jahres in Tellingstedt gezeigt. Dem unermüdlichen Engagement aller politischen Parteien um Bürgermeisterin Elke Jasper ist es zu verdanken, dass der Ausbau innerorts starten kann. Davon profitiert auch Momme Andresen, der sich nach Fertigstellung der FTTH-Anschlüsse als 40.000 SWN-NetT-Kunde über den SWN-Giga-Gutschein – ein Jahr ohne Grundgebühren – freuen darf.



12 Monate SWN-NetT Grundgebühr gratis: Bürgermeisterin Elke Jasper und Fabian Bührung (r.), SWN-Bereichsleiter Telekommunikation, gratulieren Momme Andresen. © SWN

Nicht nur baulich sind wir auf Expansionkurs: Seit 1. Juni 2019 sind wir Eigentümer des Glasfasernetzes in St. Annen. Für die Kunden ändert sich mit der Übernahme der Infrastruktur von der HanseWerk-Tochter Schleswig-Holstein Netz AG vorerst nichts. Den Netzbetrieb werden wir erst nach einer europaweiten Ausschreibung spätestens Mitte nächsten Jahres an einen neuen Anbieter übergeben.

Nach dem Ende der beiden aktuell laufenden Vermarktungsphasen am 17. August 2019 können wir über unser Zukunftsprojekt übrigens stolz sagen: Die Hälfte ist geschafft. Wenn auch Sie Teil der Dithmarscher Gemeinschaft werden wollen, bleibt Ihnen nur eins: Schließen Sie sich schnell an.

BZVD kompakt

06

JULI 2019 · Seite 2

Vier Fragen an...

BZVD-Geschäftsführer Dr. Guido Austen.



© BZVD

Sind Sie mit dem Breitbandausbau in Dithmarschen zufrieden?

Auf jeden Fall. Seit dem Start des digitalen Zukunftsprojekts vor etwas mehr als drei Jahren sind wir sehr gut vorangekommen. Damit wir weiterhin auf Kurs bleiben, haben wir die Baukapazitäten für das laufende Jahr sogar noch einmal aufgestockt. Allerdings wird es zunehmend schwerer Bau-firmen zu finden. Alle Regionen wollen das schnelle Internet. Wir akquirieren mittlerweile schon in Serbien und Tschechien.

Warum sollten sich die Bürger für einen Anschluss beim Breitband-Zweckverband und seinem Partner, der SWN Stadtwerke Neumünster GmbH, entscheiden?

Weil unserer Verband die Glasfaser direkt ins Haus führt. Andere Telekommunikationsunter-nehmen bauen das Netz nur bis zu einem Unterverteiler aus und steigen ‚auf der letzten Meile‘ auf weniger leistungsfähige Kupferkabel um. Das macht den Unterschied aus.

Was bedeutet das genau?

Klassische Kupferkabel können nur ein begrenztes Datenvolumen übertragen. Wenn diese Grenze erreicht ist, wird die Übertragung langsamer, stockt und kommt schließlich ganz zum Erliegen. Zwar ist es technisch gelungen, durch das so genannte Vectoring die maximal zu über-tragende Datenmenge weiter zu erhöhen. Aber es ist nur eine Frage der Zeit, bis auch diese Datenmenge nicht mehr ausreichen wird.

Bei Glasfaser kann das nicht passieren?

Nein, bei unserem Netz erhält jedes angeschlossene Haus eine eigene Glasfaser – Fibre-to-the-Home genannt. Unsere Kunden profitieren im Down- und Upload also nicht nur bei fest verkabel-ten Geräten wie Telefon, Computer oder Fernseher, sondern unter anderem auch bei ihrem Smart-phone, das mittels Wlan mit der Glasfaser ‚kommuniziert‘.

BZVD kompakt

Gemeinde Tellingstedt „zukunfts-fähig machen“



Sorgen ums Glasfaserkabel

Tellingstedt (30. Juli) Der Ausbau des Glasfasernetzes wird immer wichtiger. Die Gemeinde Tellingstedt hat sich dazu entschlossen, das Netz auszubauen und zu modernisieren. Die Gemeinde hat sich dazu entschlossen, das Netz auszubauen und zu modernisieren. Die Gemeinde hat sich dazu entschlossen, das Netz auszubauen und zu modernisieren.

Tellingstedt bekommt das Glasfasernetz

Stadtwerke und Breitbandzweckverband einigen sich auf Ausbau

Tellingstedt (30. Juli) Die Gemeinde Tellingstedt hat sich dazu entschlossen, das Glasfasernetz auszubauen. Die Gemeinde hat sich dazu entschlossen, das Glasfasernetz auszubauen. Die Gemeinde hat sich dazu entschlossen, das Glasfasernetz auszubauen.

Glasfaser: Auch Tellingstedt wird ausgebaut

Die Gemeinde Tellingstedt hat sich dazu entschlossen, das Glasfasernetz auszubauen. Die Gemeinde hat sich dazu entschlossen, das Glasfasernetz auszubauen. Die Gemeinde hat sich dazu entschlossen, das Glasfasernetz auszubauen.

Tellingstedt verpasst die Quote

100-Prozent-Quote an der Faserinfrastruktur nicht erreicht



Tellingstedt (30. Juli) Die Gemeinde Tellingstedt hat sich dazu entschlossen, das Glasfasernetz auszubauen. Die Gemeinde hat sich dazu entschlossen, das Glasfasernetz auszubauen. Die Gemeinde hat sich dazu entschlossen, das Glasfasernetz auszubauen.



Zum Teufel mit dem Wasseranschluss

Die Gemeinde Tellingstedt hat sich dazu entschlossen, das Glasfasernetz auszubauen. Die Gemeinde hat sich dazu entschlossen, das Glasfasernetz auszubauen. Die Gemeinde hat sich dazu entschlossen, das Glasfasernetz auszubauen.

Fast durch

Die aufwändige Ausrüstung wurde Anwohnern mit Breitbandgeschwindigkeit



Die Gemeinde Tellingstedt hat sich dazu entschlossen, das Glasfasernetz auszubauen. Die Gemeinde hat sich dazu entschlossen, das Glasfasernetz auszubauen. Die Gemeinde hat sich dazu entschlossen, das Glasfasernetz auszubauen.

Glasfaser in der Warteschleife

Vermarktung der Breitbandanschlüsse geht in die Verlängerung



Die Gemeinde Tellingstedt hat sich dazu entschlossen, das Glasfasernetz auszubauen. Die Gemeinde hat sich dazu entschlossen, das Glasfasernetz auszubauen. Die Gemeinde hat sich dazu entschlossen, das Glasfasernetz auszubauen.



Pressespiegel: Regionale Medien berichten über den Breitbandausbau in Dithmarschen. © Collage: J. Neumann

Als Ansprechpartner zu allen Fragen rund um den Breitbandausbau in Dithmarschen stehen Ihnen Dr. Guido Austen, Dr. Dirk Sonnenschmidt und Dipl.-Ing. (FH) Malte Jegust von der egeb: Wirtschaftsförderung in Brunsbüttel zur Verfügung, die von unserem Verband mit der Geschäftsführung betraut wurde. Für private Bauträger und Kommunen bietet der BZVD überdies Planungs- und Beratungsleistungen. So ist es möglich, schon bei der Erschließung von Neubaugebieten Leerrohre für die Glasfasertechnik im Erdreich zu verlegen.

Ansprechpartner



Dr. Guido Austen
Tel o 48 52 83 84 18
austen@egeb.de



Dr. Dirk Sonnenschmidt
Tel o 48 52 83 84 26
sonnenschmidt@egeb.de



Dipl.-Ing. (FH) Malte Jegust
Tel o 48 52 83 84 27
jegust@egeb.de

Über die Fortschritte des Dithmarscher Zukunftsprojektes werden wir in regelmäßigen Abständen in der BZVD kompakt informieren. Dieser Newsletter steht Ihnen auch auf der Webseite des Verbands als PDF-Datei zum Download zur Verfügung: www.breitband-dithmarschen.de

BZVD kompakt

Breitband-Ausbau in Bildern

© Jens Neumann (2) / Malte Jegust (5) / Dirk Sonnenschmidt (1)

